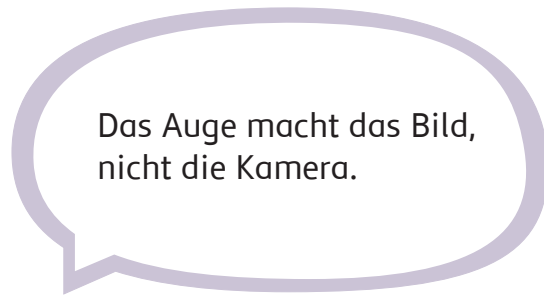


2. Womit fotografiere ich?

- 2.1. Verschiedene Kameras ⊙ S. 37
(analog, digital, kompakt,
DSLR, Einwegkamera, Handy)
- 2.2. Speichermedien ⊙ S. 40
- 2.3. Zubehör ⊙ S. 42

2. Womit fotografiere ich?



Das Auge macht das Bild,
nicht die Kamera.

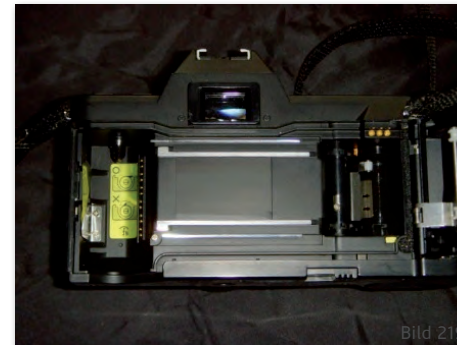
Gisèle Freund

2.1. Verschiedene Kameras

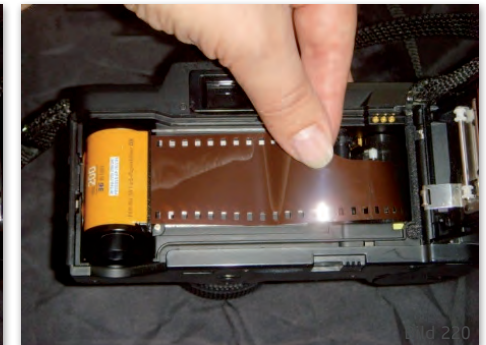
Fotografieren kannst Du
mit unterschiedlichen Kameras.
Es gibt viele verschiedene Kameratypen¹².

Heute gibt es Kameras in allen Preislagen.
Die günstigen Kameras kannst Du ab ungefähr 40 Euro kaufen.
Es gibt aber auch Kameras für 2000 Euro.
Auch mit vielen Handys kannst Du Fotos machen.

Kameras, für die man einen Film braucht,
nennt man analoge Kameras.
Du legst dann einen Film in die Kamera ein.



analoge Spiegelreflexkamera



Film in eine analoge
Spiegelreflexkamera einlegen

Den Film kannst Du dann im Geschäft entwickeln lassen.
Später holst Du Dir die Bilder dort ab.
So war das bis vor einigen Jahren für alle üblich.

12) <http://tinyurl.com/338yb4a>

Heute fotografiert man oft mit einer digitalen Kamera.
Für diese braucht man keinen Film mehr.
Die Bilder werden als Dateien gespeichert
und man kann sie dann auf dem Display der Kamera ansehen.
Wenn Du die Bilder vom Chip auf den Computer überträgst,
kannst Du sie Dir dort ansehen.

Die meisten digitalen Kameras haben keinen Sucher.
Der Sucher ist das kleine Loch,
durch das man schaut,
um das Bild zu sehen.
Digitale Kameras
zeigen das gemachte Bild automatisch.
Sie haben ein großes Display
auf der Rückseite.

Es gibt Kameras,
die klein und handlich sind.
Diese nennt man Kompakt-Kameras.
Sie sind einfach zu bedienen
und haben nicht so viele Funktionen.

Sony DSC-T90

Sony hat mit der neuen DSC-T90 ein besonders flache Digitalkamera auf den Markt gebracht. Die Kompaktkamera Sony DSC-T90 ist mit einem 1/2,3 Zoll großem CCD-Sensor ausgestattet und liefert Fotos in einer maximalen Auflösung von 12,1 Megapixel.

Sony DSC-T90 – technische Merkmale

Mit an Bord der Sony DSC-T90 befindet sich ein 4-facher optischer zoom, dessen Brennweite von 35 bis 140 mm langt. Weiterhin verfügt die Sony DSC-T90 über Anfangsblendenöffnungen, die bei F3,5 und F4,6 liegen. Hinzu kommt hier noch ein optischer Bildstabilisator und ein Display mit einer Größe von 3 Zoll und einer maximalen Auflösung von 230.400 Pixeln.

Die 94 x 57 x 15 mm messende und 128 Gramm schwere Sony DSC-T90 soll ab März 2009 für etwa 330 Euro zu haben sein.

Author: [fabio](#)



Bild 221

Digitalkamera
von Sony



Bild 198

Spiegelreflex-Kameras
sind große,
schwere Fotoapparate.
An ihnen kannst Du sehr viele Einstellungen vornehmen.
Hier kannst Du die Bilder richtig gestalten.

Analoge Kameras kannst Du heute kaum noch kaufen.
Dazu musst Du in ein Fotogeschäft gehen.
Auch die Filme für die Fotoapparate
bekommst Du im Fotogeschäft.
Viele Kunden haben kein Interesse mehr an analogen Kameras.
Denn sie müssen die Filme dann extra immer ins Geschäft
bringen und entwickeln lassen.
Sie können die Foto-Ergebnisse nicht sofort sehen.
Viele finden digitale Kameras praktischer und nützlicher.

Eine Kompaktkamera¹³ ist günstig.
Du kannst sie ab 30 Euro kaufen.
Dazu gibt es verschiedene Filme.
Mit einem Film kannst Du 36 Fotos machen.
Es gibt auch Filme mit 24 oder 12 Fotos.

Eine Alternative zu den Kameras,
ist die Einwegkamera.
Die Kamera hat einen Sucher.
Der Film kann nicht gewechselt werden.
Nachdem alle Fotos verschossen wurden,
gibst Du die Kamera zum Entwickeln ab.
Die Kamera wird entsorgt
und Du bekommst
nur die entwickelten Fotos wieder.
So eine Kamera bekommst Du
für unter 10 Euro.

Zum Beispiel hier¹⁴.

Viele benutzen diese Einwegkameras für Scherzfotos oder Schnappschüsse.

Manchmal legen die Gastgeber auf Hochzeits- oder Geburtstagsfeiern Einwegkameras auf die Tische.

Die Gäste können dann lustige Fotos von der Party und den anderen Gästen machen.

Die Gastgeber freuen sich dann,
weil sie so sehr viele verschiedene Eindrücke
aus Sicht der Gäste sehen.



Bild 199

Einwegkamera

13) <http://tinyurl.com/3xxbug6>

14) <http://tinyurl.com/4o9tq7l>

2.2. Speichermedien



Speichermedien



Bild 200

Spätestens beim Kauf einer Digitalkamera solltest Du Dir überlegen, welches ‚Speichermedium‘ Du möchtest. Die aufgenommenen Fotos werden als Bilddaten auf einem Chip gespeichert.

Bei der digitalen Fotografie gibt es keine Filme mehr. Je nach Größe der Speicherkarte und Auflösung der Bilder passen eine begrenzte Anzahl an Fotos auf die Karte. Das können zwischen 100 und 300 Fotos sein. Ein großer Vorteil dabei ist: Sobald Du willst oder wenn die Karte voll ist, kannst Du die Fotos auf Deinen Computer laden. Hierzu brauchst Du ein USB-Kabel oder ein Kartenlesegerät. Die alten Bilder kannst Du dann von der Karte löschen. Du hast sie ja nun auf Deinem Computer. Du kannst nun neue Bilder machen und sie auf dem Chip speichern.



Kartenlesegerät

Bild 228

Beim Kauf einer Digitalkamera ist oft eine Speicherkarte dabei. Die Speicher-Kapazität der Karte ist aber sehr gering. Oft nur 16 oder 32 Megabyte. Du kannst weniger als 40 Fotos speichern. Die Händler gehen davon aus, dass Du Dir direkt eine größere Speicherkarte kaufst.

So kannst Du viele Fotos machen und auf der Karte speichern.

Der Kamerateyp gibt vor,
welches Speichermedium benötigt wird.
Informiere Dich
im Handbuch,
im Internet
oder beim Verkäufer,
welche Kartengröße
für Deine Kamera geeignet ist.

Bei dem riesigen Angebot an Kameras
gibt es große Unterschiede im Preis.
Daher solltest Du gut vergleichen.
Das kannst Du zum Beispiel für SD-Karten [hier](#)¹⁵ machen.

Die No-Name-Produkte wie Kingston oder SanDisk
sind günstiger.
Karten von bekannten Marken wie Panasonic oder Sony
haben häufig eine längere Garantiezeit
und sind teurer.
Mittlerweile bekommst Du
eine 1 Gigabyte Speicherkarte
schon für 13 Euro.
Auf die Speicherkarte passen ungefähr 400 Fotos.
Es können aber auch mehr oder weniger sein.
Das hängt von Deinen Einstellungen ab.
Auf dem Display Deiner Kamera kannst Du ablesen,
wie viele Fotos Du noch machen kannst.

Es gibt verschiedene Kartentypen:

SD (Secure Digital)

CF (Compact Flash)

MMC (Multimedia Card)

xD

Memory Stick Sony

Speicherkarten für das Handy



15) <http://tinyurl.com/2dojuet>

2.3. Zubehör

Außer der Kamera brauchst Du beim Fotografieren noch mehr Dinge.

Hast Du eine analoge Kamera? Dann brauchst Du einen Film.

Es gibt verschiedene Filme, die zu unterschiedlichen Lichtverhältnissen passen. Denn das Licht ist besonders wichtig beim Fotografieren.

Die Lichtempfindlichkeit der Filme wird ISO abgekürzt. 100 ISO-Filme verwendest Du für starkes Sonnenlicht. 200 ISO-Filme verwendest Du für normales Licht. 400 ISO-Filme verwendest Du an Tagen mit wenig Licht und in Räumen.

Durch verschiedene Objektive¹⁶, kannst Du die Bilder gestalten. Du kannst zum Beispiel Bildausschnitte kleiner und größer machen. Ein Objektiv hat verschieden große Bildwinkel. So kannst Du verschiedene Ausschnitte fotografieren. Das hängt von der Brennweite des Objektivs ab.

16) <http://tinyurl.com/yk7bwfk>

Es gibt:
- **Normalobjektive**
Brennweite 35 bis 50 mm

Normalobjektiv



Bild 232

Weitwinkelobjektiv



Bild 231

- **Weitwinkelobjektive mit kürzerer Brennweite als ‚Normal‘**

Ein Weitwinkelobjektiv hat eine Brennweite zwischen 35 und 72 Millimetern. Mit einem Weitwinkelobjektiv kannst Du einen großen Ausschnitt fotografieren. Wenn Du möglichst viel von einem Ort zeigen möchtest, kannst Du das mit dem Objektiv tun.

- **Teleobjektive mit größerer Brennweite als ‚Normal‘**

Ein Teleobjektiv hat eine Brennweite ab 300 Millimetern. Mit einem Teleobjektiv kannst Du Gegenstände oder Gebäude, die weiter entfernt sind, näher heran holen.



Teleobjektiv

Bild 230

- **Zoomobjektive bis 200 mm**
Objekte die sehr weit weg sind, kannst Du ganz nah heran holen.

Zoomobjektiv



Bild 229

In einem Objektiv befinden sich mehrere Linsen.
Die Linsen „lenken“ die Lichtstrahlen.
Bei mehreren Linsen
werden Abbildungsfehler vermieden.
Objektive sind teilweise sehr teuer.
Das liegt an den geschliffenen Linsen,
dem guten Material
und der Vergütung des Objektivs.

Wichtig bei einem Objektiv ist die Lichtstärke.
Vielleicht hast Du schon einmal gehört:
Das Objektiv hat eine Lichtstärke von 2,8.
Bei der Zahl handelt es sich
um die maximale Blende-Öffnung.
Öffnest Du die Blende weiter als angegeben,
wird die Qualität schlechter.
Je lichtstärker ein Objektiv,
desto teurer ist es.

Um die Fotos von der Kamera
auf den Computer zu laden,
brauchst Du eine Software.
Die Software bekommst Du beim Kauf der Kamera dazu.
Damit kannst Du Deine Bilder speichern.
Meistens kannst Du die Fotos mit der Software auch etwas
nachbearbeiten.
Außerdem brauchst Du ein Kabel,
um die Kamera mit dem Computer zu verbinden.
Meistens handelt es sich um ein USB-Kabel.
Das Kabel bekommst Du auch kostenfrei dazu.

Es gibt aber noch viel mehr Zubehör.
Praktisch ist zum Beispiel ein Stativ.
Auf dem Stativ
kannst Du die Kamera befestigen
und aufstellen.
Dann verwackeln die Bilder nicht und sind meist sehr scharf.
Es gibt Stative mit drei Beinen
und mit einem Bein.
Manchmal ist es gut,
wenn man nicht
aus der Hand fotografiert.



USB-Anschluss

Aufgaben



a) Bitte beantworte folgende Fragen:

Wie wichtig ist Dir Fotografieren?

Was braucht man alles zum Fotografieren?

Welches Foto-Zubehör hast Du?

Welches Zubehör würdest Du Dir wünschen?



c) Bitte beantworte folgende Fragen und erzähle Deiner Gruppe davon:

Welche verschiedenen Kameratypen gibt es?

Hast Du bereits einen Fotoapparat?

Wenn ja,

was ist das für eine Kamera?

Hast Du sie Dir selbst gekauft?

Oder hast Du sie geschenkt bekommen?

Wofür benutzt Du sie?

Was fotografierst Du damit?

Wo fotografierst Du damit?

Wie zufrieden bist Du mit den Bildern?

Welche Kamera- oder Handy-Marke findest Du besonders gut?

Macht sie bessere Bilder als andere?

Bitte begründe Deine Meinung oder zeige einige Fotos.

Gibt es eine bestimmte Kamera, die Du Dir wünschst?

Warum findest Du diese Kamera besonders gut?



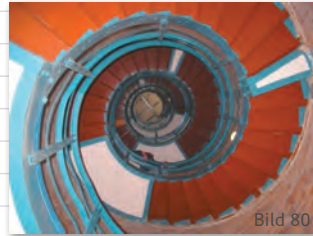
b) Fotografiere bitte mit Deiner Handycamera Deinen Lieblingsort.

Schreibe bitte einen kleinen Text,
in dem Du diesen Ort beschreibst.

Wieso bist Du hier besonders gerne?

Was machst Du hier gerne?

Wann kommst Du hierher?



Leuchtturm